

Im Gemüsebau in der Kultur

Paprika (Freiland und Gewächshaus)

einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 22.07.2026)

einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein–Westfalen

Quelle: www.isip.de

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter

[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

Die Zugehörigkeit von Paprika (inkl. Peperoni und Chili) im Kulturstammbaum siehe unter der Liste "Kulturgruppen"

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen
"Gemüsekulturen", "Schnecken" und "Mäuse"

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Herbizide

Unkräuter					
Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	300 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken, mind. 5 Wochen.	–	F
BELOUKHA 008528-00 680 g/l Pelargonsäure 01.12.2027	ZE	16 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach dem Auflaufen, im Abstand von mind. 7 Tagen, als Zwischenreihenbehandlung/ mit Spritzschirm. Kultur: BBCH 10-97	F	–
Credit Xtreme 00A370-00 540 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Saat, vor dem Auflaufen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Credit Xtreme 00A370-00 540 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Dominator 480 TF 026923-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Dominator 480 TF 026923-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Finalsan Unkrautfrei 024645-00 186,7 g/l Pelargonsäure 01.12.2027	ZE	62,5 l/ha in 250 bis 375 l/ha Wasser max. 6 Anw.	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter, nach Vegetationsbeginn im Abstand von 3 bis 10 Tagen. Anwendungstechnik: Einzelpflanzenbehandlung mit optischer Unkrauterkenennung.	F	–
MON 79351 (Roundup-Express) 006921-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

MON 79351- (Roundup-Express) 006921-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–
MON 79991-SG (Roundup REKORD) 007525-00 720 g/kg Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,5 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
MON 79991-SG (Roundup REKORD) 007525-00 720 g/kg Glyphosat 15.12.2026	ZU	33% max. 1 Anw. max. Mittelaufwand 5 kg/ha	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter und schwer bekämpfbare Unkräuter während der Vegetationsperiode. Zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung streichen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,16 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	3,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,16 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, während der Vegetationsperiode als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	60	–
Roundup Ultra 044142-00 360 g/l Glyphosat 15.12.2024	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. In gepflanzten Kulturen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–
TOUCHDOWN QUATTRO 025079-00 360 g/l Glyphosat 31.12.2026	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–

Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten

Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU	500 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen.	–	F
CHRYSOTEC GF2026-19 92,3 g/kg (Z)-7-Dodecen-1-ylacetat + 23,1 g/kg (Z)-7-Dodecen-1-ylacetat 03.09.2026	GF	300 Dispenser /ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach Warndienstaufruf, vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen aufhängen. Kultur: BBCH 32-89 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 07.05.26 für 120 Tage bis zum 03.09.26	–	F
	B3				

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung

DiPel DF 00A304-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 15.08.2027	ZU Bio B4	0,5-1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen Tomatenminiermotte (Tuta absoluta), freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	–	1
Dipel ES 024080-00 33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 15.08.2027	ZE Bio B4	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten, bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	–	F
Isonet T 02A421-00 632 g/kg Tetradecatrien-1-yl acetat 69 g/kg Tetradecadien-1-yl acetat 30.08.2038	ZU B3	1000 Dispenser je ha max. 3 Anw.	Gegen Tomatenminiermotte (Tuta absoluta). Vorbeugende Behandlung vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen oder Topfen; vor dem ersten Mottenflug bzw. wenn leere Dispenser zu ersetzen sind im Abstand von mind. 90 Tagen aufhängen. Keine direkte Behandlung von Pflanzen.	–	F
Isonet T 00A421-00 803 g/kg Tetradecatrien-1-ylacetat 31.08.2025	ZU Bio B4	1000 Dispenser je ha max. 3 Anw.	Gegen Tomatenminiermotte (Tuta absoluta). Vorbeugende Behandlung vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen oder Topfen; vor dem ersten Mottenflug bzw. wenn leere Dispenser zu ersetzen sind. Aufbrauchsfrist 28.02.27	–	F
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 30.09.2026	EG B4	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht	–	F#
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 30.09.2026	ZE B4	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12 Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm.	–	3
Mimic 024270-00 240 g/l Tebufenozid 31.01.2028	ZE B4	0,75 l/ha max. 3 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, Minierende Kleinschmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 69-89 Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von über 125 cm.	–	4

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung

NeemAza-T/S 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.01.2028	ZU Bio B4	2-3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven, ausgenommen Wanzen. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.	–	3
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 30.04.2029	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht (Stellflächen)	F#	–
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 30.04.2029	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht	–	F#
POLUX 00A639-00 25 g/l Deltamethrin 15.08.2027	ZU B1	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Schmetterlingsraupen. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZE Bio B4	6-12 l/ha max 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11 Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	3
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung

Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. #Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#	–
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, blattminierende Insekten, Eulenarten (Noctuidae), Tomatenminiermotte (<i>Tuta absoluta</i>), bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Hydrokultur Auflage NZ113 beachten!	–	1#
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, blattminierende Insekten, Eulenarten (Noctuidae), Tomatenminiermotte (<i>Tuta absoluta</i>), bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Kulturgefäße Auflage NZ113 beachten!	–	1#
XenTari 024426-00 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>aizawai</i> 30.04.2027	EG Bio B4	1,2-2 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, und Eulen-Arten. Ab Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Erntereife Früchte sind von der Behandlung auszuschließen.	–	3
XenTari 024426-00 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>aizawai</i> 30.04.2027	ZE Bio B4	0,6-1,2 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen: Eulenarten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	7	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung

XenTari 024426-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai 30.04.2027	ZE Bio B4	1-2 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	7	–
--	--	--------------------------	--	---	---

Minierfliegen (Chromatomyza spp./Liriomyza spp.)

VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen blattminierende Insekten, bei Befallsbeginn, im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Hydrokultur Auflage NZ113 beachten!	–	1#
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen blattminierende Insekten, bei Befallsbeginn, im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Kulturgefäße Auflage NZ113 beachten!	–	1#

Saugende Insekten

Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	500 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen.	–	F
Closer 008447-00 120 g/l Sulfoxaflor 18.08.2029	ZU B1	0,1-0,2 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 21-87 Auflage NZ113 beachten!	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich	F	F
Eradicoat Max 00A541-00 433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZE Bio B2	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	1	–
Florfliege Crysoperla carnea	Nütz	5-20 Larven/m² in die Herde	Gegen alle Blattlaus-Arten zur Herdbekämpfung, effektiv nur bei hoher Befallsdichte.	–	N
Gallmücke Aphidoletes aphidimyza	Nütz	bei Befall 1-2 T/m² alle 1-2 Wo	Gegen alle Blattlaus-Arten. Diapause: nicht von September bis März einsetzen, Temperaturen müssen über 17 °C liegen, wird in der Offenen Nützlingszucht verwendet.	–	N
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda- Cyhalothrin 30.09.2026	EG B4	0,075 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht	–	F#
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda- Cyhalothrin 30.09.2026	ZE B4	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12 Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm.	–	3
LALGUARD M52 OD 007837-00 104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43 30.04.2027	ZU B4	1,25 l/ha max. 10 Anw.	Gegen Milben. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
Micula 043743-00 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	ZU Bio B4	12-24 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Micula 043743-00 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	ZU Bio B4	12-24 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F
Movento SC 100 GF2026-10 100 g/l Spirotetramat 02.07.2026	GF B1	1 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 12-87 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.03.26 für 120 Tage bis zum 02.07.26 Anwendungsverbot	–	3
Movento SC 100 GF2026-34 100 g/l Spirotetramat 30.10.2026	GF B1	1 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse, bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 12-87 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 03.07.26 für 120 Tage bis zum 30.10.26	–	3
Mycotal 00B446-00 48 g/kg Akanthomyces muscarius Stamm Ve6 28.02.2037	ZE Bio B4	2 kg/ha max. 12 Anw.	Gegen Blattläuse ganzjährig bei Befallsbeginn im Abstand von max. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Max. 36 Anwendungen im Kalenderjahr bei drei Kulturzyklen.	–	1
NeemAzal-T/S 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.01.2028	ZU Bio B4	2-3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.	–	3
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 30.04.2029	ZU Bio B2	0,6 l/ha max 2 Anw.	Gegen Blattläuse und Thripse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht (Stellflächen)	F#	–
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 30.04.2029	ZU Bio B2	0,6 l/ha max 2 Anw.	Gegen Blattläuse und Thripse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht	–	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. #Jungpflanzenanzucht Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F#
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn ODER nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F	–
Pirimor G GF2026-09 500 g/l Pirimicarb 02.07.2026	GF B4	250-500 g/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse nach Überschreiten von Bekämpfungsschwellen oder nach Warndienstaufruf im Abstand von 10-14 Tagen. Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.03.26 für 120 Tage bis zum 02.07.26 Anwendungsverbot	–	3
POLUX 00A639-00 25 g/l Deltamethrin 15.08.2027	ZU B1	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse und Schildlaus-Arten. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
Schlupfwespe Dacnusa sibirica	Nütz	vorbeugend 0,1-0,5 T/m ² bei Befall 0,25-1 T/m ² pro Woche	Gegen Minierfliege. Einsatz vorbeugend oder bei Anfangsbefall (1. Bohrgrübchen und/oder Miniergänge); verträgt auch kühle Temperaturen. Anwendung auch in Mischung mit Diglyphus isaea (90 % Dacnusa, 10 % Diglyphus).	–	N
Schlupfwespe Diglyphus isaea	Nütz	bei Befall 0,1-0,5 T/m ² pro Woche	Gegen Minierfliege. Bei höheren Temperaturen effektiver als Dacnusa, Hyperparasit von Dacnusa.	–	N

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Schlupfwespe Aphidius colemani	Nütz	vorbeugend 0,1 T/m ² bei Befall 0,5-2 T/m ² mind. 2x bzw. nach Bedarf	Gegen Pfirsichblattlaus (Myzus persicae), Gurkenblattlaus (Aphis gossypii), u.a; nicht gegen Kartoffelblattläuse! Temperaturen müssen über 15 °C liegen; wird in der offenen Nützlingszucht verwendet.	–	N
Schlupfwespe Aphidius ervi	Nütz	wie A. colemani	Gegen Grünstreifige und Grünfleckige Kartoffelblattlaus (Macrosiphum euphorbiae und Aulacorthum solani) und Pfirsichblattlaus; nicht gegen Gurkenblattlaus; Temperaturen müssen über 15 °C liegen.	–	N
Schlupfwespe Lysiphlebus testaceipes	Nütz	1-2 T/m ² 2x bzw. nach Bedarf	Vor allem gegen Gurkenblattlaus (Aphis gossypii) und Schwarze Bohnenblattlaus (Aphis fabae), parasitiert auch bei Ameisenbefall, auch für heiße Sommermonate geeignet.	–	N
SIVANTO prime 008264-00 200 g/l Flupyradifurone 09.12.2026	ZU B4	0,373-1,12 l/ha max. 2 Anw	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	3
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZE Bio B4	6-12 l/ha max 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11 Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	3
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F#
Teppeki 025691-00 500 g/kg Flonicamid 31.08.2027	ZE B2	0,12 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Grüne Pfirsichblattlaus (Myzus persicae). Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-89	–	1
Teppeki Ultra 00A991-00 500 g/kg Flonicamid 30.11.2027	ZE B2	0,14 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn, Mai bis August im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 16-99	3	–
Teppeki Ultra 00A991-00 500 g/kg Flonicamid 30.11.2027	ZE B2	0,1 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn, ganzjährig im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 16-89	–	1
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse (Aphididae), bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Hydrokultur Auflage NZ113 beachten!	–	1#
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse (Aphididae), bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Kulturgefäße Auflage NZ113 beachten!	–	1#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Spinnmilben					
Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich	F	F
Eradicoat Max 00A541-00 433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZE Bio B2	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	1	–
Eradicoat Max 00A541-00 433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	1
Hexythiazox 250 SC (Ordoval) 008249-00 250 g/l Hexythiazox 31.01.2028	ZU B4	0,16-0,32 l/ha max.1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: bis BBCH 89	–	3
Kanemite SC 025855-00 150 g/l Acequinocyl 15.11.2027	ZE B4	0,625-1,25 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen.	–	3
Kiron 024138-00 51,2 g/l Fenpyroximat 15.06.2027	EG B4	0,9-1,8 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.	–	7
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. #Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F	F#
PREV-GOLD 008883-00 55,8 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU Bio B4	2-4 l/ha max. 5 Anw.	Ab Ei. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
Raubmilbe Amblyseius californicus	Nütz	2-5 T/m²	Vorbeugend (kein Kannibalismus), weniger empfindlich gegen niedrige Luftfeuchtigkeit als Phytoseiulus.	–	N

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Spinnmilben - Fortsetzung

Raubmilbe Phytoseiulus persimilis	Nütz	5 T/m ² im Schnitt, nach 10-14 Tagen wiederholen	Bei erstem Anfangsbefall, vorbeugender Einsatz nicht sinnvoll (Kannibalismus), Herdbelegung: 2/3 auf Befallsherd, 1/3 auf restliche Fläche Luftfeuchte muß über 60 %, Temperaturen über 18 °C liegen.	–	N
---	-------------	---	--	---	---

Thripse (Franklinella spp. / Thrips spp.)

LALGUARD M52 OD 007837-00 104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43 30.04.2027	ZU B4	1,25 l/ha max. 10 Anw.	Bei Befallsbeginn. Nur zur Befallsminderung im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	1
NOFLY OD 00B307-00 86 g/l Paecilomyces fumosoroseus Stamm Fe9901 31.05.2028	ZU B1	2,5 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines, Eier und Larven, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	–	F
Piretro Verde 006370-00 18,6 g/l Pyrethroide 15.06.2027	ZU Bio B1	1,92 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 11-89	–	1
POLUX 00A639-00 25 g/l Deltamethrin 15.08.2027	ZU B1	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
Raubmilbe Amblyseius cucumeris	Nütz	50-100 T/m ²	Vorbeugender Einsatz!!!, sobald erste Blüten geöffnet; nach 4 Wo. wiederholen, wenn nötig; beginnender Spinnmilbenbefall wird mit erfasst.	–	N
Raubmilbe Amblyseius = Typhlodromips swirskii	Nütz	25 T/m ²	Vorbeugender Einsatz!!! (wie bei A. cucumeris). Erfasst auch Weiße Fliege, bei höheren Temperaturen effektiver als A. cucumeris.	–	N
Raubmilbe Amblyseius montdorensis	Nütz	25 T/m ²	Vorbeugender Einsatz!!! (wie bei A. cucumeris). Erfasst auch Weiße Fliege, höhere Fraßraten, schnellerer Populationsaufbau als A. c..	–	N
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	0,3-0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 15	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Thripse (Franklinella spp. / Thrips spp.) - Fortsetzung

Velifer 00A929-00 0,80 g/l Beauveria bassiana 20.02.2030	ZU B1	1,25 l/ha max. 73 Anw.	Gegen Kalifornischer Blütenthrips, Zwiebelthrips. Anfang Januar bis Dezember im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-89	–	F
--	--	-------------------------------	--	---	---

Trauermücken

Gnatrol SC 008500-00 123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis 15.08.2027	ZE Bio B4	10 ml/m ² max. 3 Anw.	Gegen Trauermückenlarven vor der Saat UND nach dem Auflaufen im Abstand von 4-7 Tagen gießen. Kultur: bis BBCH14 #Jungpflanzenanzucht	–	F#
--	--	---	--	---	----

Weißer Fliege (Trialeurodes spp. / Bemisia spp.)

Closer 008447-00 120 g/l Sulfoxaflor 18.08.2029	ZU B1	0,2-0,4 l/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 21-87 Auflage NZ113 beachten!	–	1
Closer 008447-00 120 g/l Sulfoxaflor 18.08.2029	ZU B1	0,1-0,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 21-87 Auflage NZ113 beachten!	–	1
Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich	F	F
Eradicoat Max 00A541-00 433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weißer Fliege (Trialeurodes spp. / Bemisia spp.) - Fortsetzung

LALGUARD M52 OD 007837-00 104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43 30.04.2027	ZU B4	1,25 l/ha max. 10 Anw.	Bei Befallsbeginn, im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
Limocide 00A921-00 60 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU B4	2 l/ha max. 6 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
Micula 043743-00 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	ZU Bio B4	12-24 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F
Movento SC 100 GF2026-10 100 g/l Spirotetramat 02.07.2026	GF B1	1 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 12-87 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.03.26 für 120 Tage bis zum 02.07.26 Anwendungsverbot	–	3
Movento SC 100 GF2026-34 100 g/l Spirotetramat 30.10.2026	GF	1 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 12-87 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 03.07.26 für 120 Tage bis zum 30.10.26	–	3
Mycotal 00B446-00 48 g/kg Akanthomyces muscarius Stamm Ve6 28.02.2037	ZU Bio B4	2 kg/ha max. 12 Anw. max. 1 kg Produkt /1000 l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. #Gewächshaus und Folientunnel	–	1#
Naturalis 007198-00 0,18 g/l Beauveria bassiana 30.09.2026	ZU Bio B4	0,75-2 l/ha max. 15 Anw.	Im Abstand von 3-7 Tagen. Kultur: BBCH 60 bis Ernte Schäden sind möglich, Verträglichkeit prüfen	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weißer Fliege (Trialeurodes spp. / Bemisia spp.) - Fortsetzung

Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F
NOFLY OD 00B307-00 86 g/l Paecilomyces fumosoroseus Stamm Fe9901 31.05.2028	ZU B1	2,5 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines, Eier und Larven, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	–	F
Piretro Verde 006370-00 18,6 g/l Pyrethroide 15.06.2027	ZU Bio B1	1,92 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 11-89	–	1
POLUX 00A639-00 25 g/l Deltamethrin 15.08.2027	ZU B1	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
PREV-AM 007474-00 60 g/l Orangenöl 31.12.2026	ZU Bio B4	1-2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Imagines und Larven. Bei Bedarf, im Abstand von mind. 7 Tagen. Anwendungstechnik: sprühen. Kultur: BBCH 12-89	–	F
PREV-GOLD 008883-00 55,8 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU Bio B4	2-4 l/ha max. 6 Anw.	Ab Ei, ausgenommen Bemisia-Arten. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
Schlupfwespe Encarsia formosa	Nütz	ca.1 T/m² alle 2 Wo, bei Befall 3 x 2-3 T/m² im Abst. von 1-2 Wo	Vorbeugender Einsatz Temperaturbedarf über 17 °C; einsetzen bis 80 % parasitiert sind.	–	N
SIVANTO prime 008264-00 200 g/l Flupyradifurone 09.12.2026	ZU B4	0,373-1,12 l/ha max. 2 Anw	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weißer Fliege (*Trialeurodes* spp. / *Bemisia* spp.) - Fortsetzung

Velifer 00A929-00 0,80 g/l Beauveria bassiana 20.02.2030	ZU B1	1,25 l/ha max. 73 Anw.	Anfang Januar bis Dezember im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-89	–	F
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Hydrokultur Auflage NZ113 beachten!	–	1#
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Kulturgefäße Auflage NZ113 beachten!	–	1#

Fungizide

Auflaufkrankheiten

Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	500 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen Bodenpilze. Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen.	–	F
Bioten 007137-00 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum 30.11.2027	ZU Bio B4	0,25 kg/m³ max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Anwendungstechnik: Substratbehandlung, streuen und untermischen. Nur zur Befallsminderung.	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung

Bioten 007137-00 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum 30.11.2027	ZU Bio B4	2,5 kg/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Anwendungstechnik: spritzen oder gießen. Nur zur Befallsminderung.	–	F
Bioten 007137-00 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum 30.11.2027	ZU Bio B4	2,5 kg/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen im Abstand von 5-15 Tagen. Anwendung: gießen. Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung. Nur zur Befallsminderung.	–	F
FORESIGHT 00B453-00 604,86 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	6 ml/m ² in 2-4 l/m ² Wasser max. 1 Anw.	Gegen Oomycetes, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nach dem Pflanzen gießen. Kultur: BBCH 00-09	–	F
FORESIGHT 00B453-00 604,86 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	10 ml/m ² in 2-4 l/m ² Wasser max. 1 Anw.	Gegen Oomycetes, vor der Saat oder nach der Saat gießen. Auflage NZ113 beachten!	–	F
FORESIGHT 00B453-00 604,86 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	400 ml/m ³ in 20 l/m ³ Wasser max. 1 Anw.	Gegen Oomycetes, vor der Saat einmischen, Substratbehandlung. Auflage NZ113 beachten!	–	F
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZE Bio B4	10 kg/ha max. 3 Anw. Für die Kultur bzw. je Jahr max. 8	Gegen Fusarium- und Rhizoctonia-Arten. Nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen, Tropfbewässerung.	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung

LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	25 kg/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Vor der Saat einarbeiten. Nur zur Befallsminderung.	–	F
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	10 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Nach dem Auflaufen spritzen oder gießen im Abstand von mind. 21 Tagen, Bodenbehandlung. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 9-13	–	F
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	10 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen, Tropfbewässerung. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 9-13	–	F
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	1 kg/ha max. 4 Anw. Für die Kultur bzw. je Jahr max. 8	Gegen Pythium-Arten. Ab Entfalten des 5. bis 6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen, Bodenbehandlung. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 15-89	–	1
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	1 kg/ha max. 4 Anw. Für die Kultur bzw. je Jahr max. 8	Gegen Pythium-Arten. Ab Entfalten des 5. bis 6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen, Tropfenbewässerung. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 15-89	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung

Maxim 480 FS 008516-00 480 g/l Fludioxonil 30.09.2027	ZU B3	1 ml/kg Saatgut max. 1 Anw.	Gegen Fusarium oxysporum. Saatgutbehandlung, vor der Saat. Max. Mittelaufwand 0,27 ml/ha (entsprechend max. 30.000 Körner/ha).	–	F
Polyversum 008470-00 100 g/kg Pythium oligandrum M1 30.04.2025	ZE Bio B4	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Vor der Saat, Saatgutbehandlung, nur zur Befallsminderung. Aufbrauchfrist 30.10.26	F	–
PRESTOP (WP) 027495-00 180 g/kg Clonostachys rosea 31.03.2035	ZU Bio B4		Zum Einsatz von PRESTOP (WP) siehe unter der Liste „Fruchtgemüse“.		
Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 ml/m ² in 3 l/m ² Wasser max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen. #Jungpflanzenanzucht	–	F#
Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 l/ha max. 4 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten, Phytophthora nicotianae. Nach dem Pflanzen. Zugeben zum Prozess- und Umlaufwasser im Abstand von 7-15 Tagen. #NFT- und Substratkultur	–	3#
Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZU B4	3 ml/m ² max. 2 Anw. in 6 l/m ² Wasser	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung vor dem Pflanzen UND nach dem Pflanzen. Kultur: bis BBCH 14	–	F
Proplant 024508-00 604 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	5 l/m ² max. 2 Anw.	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten. Bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-21 Tagen. Wasseraufwand 3 l/m ² , gießen. #Jungpflanzenanzucht	–	F#
Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2027	ZU Bio B4	10 l/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Fusarium-Arten. Bei Befallsgefahr bei schwachem Befallsdruck. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 00-13	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Bakterielle Krankheiten - Fortsetzung

Vacciplant 00B457-00 45 g/l Laminarin 28.02.2034	ZU Bio B4	2 l/ha max. 7 Anw.	Gegen Bakterienbrand (<i>Pseudomonas syringae</i>) bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 10-89	–	1
---	--	-----------------------	--	---	---

Dürrfleckenkrankheit (*Alternaria* spp.)

Belanty 00A480-00 75 g/l Mefentrifluconazole 20.03.2030	ZU B4	max. 0,6 l/10.000 m ² Laubwand- fläche max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-89	–	3
Dagonis 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad 31.10.2028	ZU B4	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Gegen <i>Alternaria solani</i> . Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	3
Dagonis 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad 31.10.2028	ZU B4	0,33-1 l/ha max. 2 Anw.	Gegen <i>Alternaria alternata</i> . Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	3
Fulial 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 16-89	3	3
Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZE B4	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 21 Anwendungsverbot	–	3
TAE GRO 00A461-00 130 g/kg <i>Bacillus</i> <i>amyloliquefaciens</i> 01.06.2033	ZE Bio B4	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau					
AFEPA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS 00A990-00 995 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZE Bio B3	0,064 kg/ha ein Verdampfer/ 500 m²	Bei Befallsbeginn, täglich über Nacht oder alternierend alle zwei Nächte. Laufzeit: 4-8 Stunden über Nacht.	–	F
AQ 10WG 026391-00 580 g/kg Ampelomyces quisqualis Stamm AQ 10 01.08.2034	ZU Bio B4	0,035-0,07 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
Belanty 00A480-00 75 g/l Mefentrifluconazole 20.03.2030	ZU B4	max. 0,6 l/10.000 m² Laubwand- fläche max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-89	–	3
Dagonis 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad 31.10.2028	ZU B4	0,3-0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	3
Fulial 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 16-89	3	3
FytoSave 00A259-00 12,5 g/l COS-OGA 22.04.2031	ZE Bio B4	5 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-89	1	–
FytoSave 00A259-00 12,5 g/l COS-OGA 22.04.2031	ZU Bio B4	5 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-89	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau - Fortsetzung

Kumulus WG 052273-00 800 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZE Bio B4	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen.	1	1
Luna Sensation 007214-00 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram 30.06.2027	ZE B4	max. 0,16 l /10000 m² Laubwand- fläche max. 2 Anw. max. Aufwand- menge je Kultur bzw. Kalenderjahr 0,8 l/ha	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	3
Microthiol WG 008467-00 800 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZU Bio B4	8 kg/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: BBCH 13-87	1	–
Örtiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZE B4	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 21 Anwendungsverbot	–	3
PREV-GOLD 008883-00 55,8 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZE Bio B4	max. 4,5 l /10000 m² Laubwand- fläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
PROBLAD 00A852-00 1255,00 g/l Lupinus albus L 27.04.2037	ZE Bio B4	1,3 l/10.000 m² Laufwand- fläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 8 Tagen. Max. Aufwandmenge pro Behandlung: 3,2 l Kultur: BBCH 21-89	1	1
Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2027	ZE Bio B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Echter Mehltau (<i>Oidium neolycopersici</i>). Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 21-69	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau - Fortsetzung

Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2027	ZE Bio B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea). Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 21-89	1	1
TAEGR0 00A461-00 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	ZE Bio B4	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1
Topas 033590-00 100 g/l Penconazol 31.12.2026	ZE B4	0,25-0,5 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	–	3
UPSIDE 00A891-00 325,6 g/l ABE-IT 56 20.05.2035	ZE Bio B4	6 l/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-89	1	–
Vacciplant 00B457-00 45 g/l Laminarin 28.02.2034	ZU Bio B4	1 l/ha max. 7 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1

Grauschimmel (Botrytis spp.)

Amylo-X WG 00A825-00 250 g/kg Bacillus amyloliquefaciens ssp. plantarum 31.08.2028	ZU B3	1 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 10-89	–	1
BALTAZAR 00A404-00 250 g/l Azoxystrobin 12.12.2024	ZU B4	0,8 l/ha max. 3 Anw. in 700 l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Anwendungsverbot	–	3
Fulial 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 16-89	3	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Grauschimmel (Botrytis spp.) - Fortsetzung

Fungisei/SEIBS 701 00B373-00 10 g/l Bacillus subtilis Stamm IAB/BS03 20.10.2035	ZU Bio B4	3 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: BBCH 61-89	–	1
GEOXE 007606-00 500 g/kg Fludioxonil 30.09.2027	ZU B4	0,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 56-89	–	3
Kenja 008663-00 400 g/l Isofetamid 15.09.2027	ZU B4	0,9 l/10.000 m² Laubwandfläche max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Max. Aufwandmenge 1,2 l/ha pro Behandlung. Kultur: ab BBCH 51-89	1	
Kumar 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen-carbonat 31.08.2026	EG Bio B4	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	1 kg/ha max. 4 Anw.	Ab Entfalten des 5. bis 6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 15-89	–	1
Luna Sensation 007214-00 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram 30.06.2027	ZE B4	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	3
Polyversum OD 00B479-00 17 g/l Pythium oligandrum M1 28.02.2039	ZE Bio B4	0,2 l/ha max. 8 Anw.	Nur zur Befallsminderung im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen oder gießen. Anfang Frühjahr bis Ende Sommer. Kultur: BBCH 09-89	1	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Grauschimmel (Botrytis spp.) - Fortsetzung

PROBLAD 00A852-00 1255,00 g/l Lupinus albus L 27.04.2037	ZE Bio B4	1,3 l/10.000 m² Laufwandfläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 8 Tagen. Max. Aufwandmenge pro Behandlung: 3,2 l Kultur: BBCH 21-89	1	1
PROLECTUS 007679-00 500 g/kg Fenpyrazamine 15.01.2025	ZU B4	1,2 kg/ha max. 3 Anw. in max. 1500 l/ha Wasser	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 61-87 Anwendungsverbot	–	1
Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2027	ZE Bio B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 21-89	1	1
Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2027	ZU Bio B4	4-8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen, bei schwachem Befallsdruck. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 21-89	–	F
Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZE Bio B4	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen, bei schwachem Befallsdruck. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 10-16 #Jungpflanzenanzucht	–	F#
Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZU Bio B4	0,25-0,5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen, bei schwachem Befallsdruck. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 51-89	–	1
SINCLAIRE 00A946-00 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil 30.09.2027	ZU B4	0,4 kg/ha Laubwandfläche max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Max. Aufwandmenge 1 kg/ha pro Behandlung. Kultur: ab BBCH 51	–	7

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Grauschimmel (Botrytis spp.) - Fortsetzung

SWITCH 034419-00 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil 31.12.2026	ZU B4	0,5-1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 51	–	7
TAEGR0 00A461-00 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	ZE Bio B4	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1
Teldor 00B035-00 500 g/kg Fenhexamid 31.12.2031	ZU B4	1,5 kg/ha bzw. 1 kg/ha LWF max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
UPSIDE 00A891-00 325,6 g/l ABE-IT 56 20.05.2035	ZE Bio B4	6 l/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-89	1	–
Vacciplant 00B457-00 45 g/l Laminarin 28.02.2034	ZU Bio B4	3 l/ha max. 7 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1

Kraut- und Braunfäule (Phytophthora spp.)

LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	25 kg/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Vor der Saat einarbeiten. Nur zur Befallsminderung.	–	F
---	--	--	--	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Kraut- und Braunfäule (Phytophthora spp.) - Fortsetzung

LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	10 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Nach dem Auflaufen spritzen oder gießen im Abstand von mind. 21 Tagen, Bodenbehandlung. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 9-13	–	F
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	10 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen, Tropfbewässerung. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 9-13	–	F
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	1 kg/ha max. 4 Anw. Für die Kultur bzw. je Jahr max. 8	Ab Entfalten des 5. bis 6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen, Bodenbehandlung. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 15-89	–	1
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	1 kg/ha max. 4 Anw. Für die Kultur bzw. je Jahr max. 8	Ab Entfalten des 5. bis 6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen, Tropfenbewässerung. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 15-89	–	1
Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZE B4	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 21 Anwendungsverbot	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Kraut- und Braunfäule (Phytophthora spp.) - Fortsetzung

ORTIVA 034560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZE B4	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 21	–	3
TAEGR0 00A461-00 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	ZE Bio B4	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1

Pilzliche Blattfleckenerreger

ASKON 006902-00 125 g/l Difenconazol + 200 g/l Azoxystrobin 15.03.2027	ZE B4	0,75-1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 19	–	3
--	----------------------------	----------------------------	---	---	---

Pilzliche Schaderreger

Polyversum OD 00B479-00 17 g/l Pythium oligandrum M1 28.02.2039	ZE Bio B4	0,2 l/ha max. 8 Anw.	Nur zur Befallsminderung im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen oder gießen. Anfang Frühjahr bis Ende Sommer. Kultur: BBCH 09-89	1	–
--	--	-------------------------	--	---	---

Samtfleckenkrankheit (Cladosporium spp.)

Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZE B4	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 21 Anwendungsverbot	–	3
ORTIVA 034560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZE B4	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 21	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Schwarzfäule (Rhizoctonia spp.)

PRESTOP (WP) 027495-00 180 g/kg Clonostachys rosea 31.03.2035	ZU Bio B4		Zum Einsatz von PRESTOP (WP) siehe unter der Liste „Fruchtgemüse“.		
--	--	--	--	--	--

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)

BALTAZAR 00A404-00 250 g/l Azoxystrobin 12.12.2024	ZU B4	0,8 l/ha max. 3 Anw. in 700 l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Anwendungsverbot	–	3
Fulial 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 16-89	3	3
Fungisei/SEIBS 701 00B373-00 10 g/l Bacillus subtilis Stamm IAB/BS03 20.10.2035	ZU Bio B4	3 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: BBCH 61-89	–	1
Kenja 008663-00 400 g/l Isofetamid 15.09.2027	ZU B4	0,9 l/10.000 m² Laubwandfläche max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Max. Aufwandmenge 1,2 l/ha pro Behandlung. Kultur: ab BBCH 51-89	1	
LALSTOP CONTANS WG 034346-00 50 g/kg Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 31.07.2033	ZE Bio B3		Zum Einsatz von LALSTOP CONTANS WG siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“.		
Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZE B4	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 21 Anwendungsverbot	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.) - Fortsetzung

Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZE	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen, bei schwachem Befallsdruck. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 10-16 #Jungpflanzenanzucht	–	F#
	Bio				
SWITCH 034419-00 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil 31.12.2026	ZE	0,5-1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 51	–	3
	B4				

Sonstige

Desinfektion (Viren, Pilzliche und Bakterielle Schaderreger)

MENNO Florades 044407-00 90 g/l Benzoesäure 31.08.2033	ZU		Zum Einsatz von MENNO Florades siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“.		
---	-----------	--	---	--	--

Nematoden

Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU	500 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen wandernde Wurzel nematoden (Pratylenchus), Wurzelgallenälchen (Meloidogyne). Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen.	–	F
	B3				

Wachstumsregler

AppleSmart 3,3 VP 00A949-00 33 g/kg 1-Methylcyclopropan 31.07.2035	ZE	4,9 g/100 m ³ in 3,9 l Wasser max. 1 Anw.	Zur Erhaltung der Qualität, Verlängerung der Lagerfähigkeit. Nach der Ernte, nach dem Einbringen in den Lagerraum begasen.	–	F
--	-----------	---	--	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Wachstumsregler - Fortsetzung

Atonik 00A070-00 2 g/l Natrium-ortho-nitrophenolat + 1 g/l Natrium-5-nitroguaiacolate + 3 g/l Natrium-para-nitrophenolate 31.10.2026	ZU	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Zur Ertragssteigerung, bei Bedarf, im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: ab BBCH 61	3	–
--	-----------	---------------------------	---	---	---

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland
GH: Wartezeit Gewächshaus GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung ZU: Zulassung